



Hüpfende Buchstaben

Die Teilnehmer_innen versuchen einen Text zu lesen, bei dem die Buchstaben kreuz und quer stehen, um so eine Ahnung zu bekommen, wie schwer das Lesen für Menschen ist, die wegen Wahrnehmungsproblemen eine Leseschwäche haben.

Ziele

- Die Teilnehmer_innen nähern sich an die Probleme an, mit denen Menschen mit Leseschwäche konfrontiert sind.

Rahmenbedingungen

Zeit	15 Minuten
Gruppengröße	10–30 TN
Material	1 Arbeitsblatt mit hüpfenden Buchstaben pro TN, 1 Arbeitsblatt mit Klartext pro TN
Raum	ein Raum, in den alle TN passen

Ablauf der Übung

1. Verteilen Sie an alle Teilnehmer_innen das Arbeitsblatt mit den hüpfenden Buchstaben. Bitten Sie sie, den Text leise für sich zu lesen.
2. Besprechen Sie jetzt die Schwierigkeiten, die das Lesen des Textes bereitet.
3. Bitten Sie eine_n Teilnehmer_in, den Text vorzulesen.
4. Werten Sie die Übung aus.
5. Verteilen Sie im Anschluss das Arbeitsblatt mit dem Klartext.



Auswertung

- Wie war es, den Text zu lesen?
- Können Sie sich vorstellen, wie es für Menschen ist, die jeden Text so oder ähnlich sehen? Was bedeutet das z.B. in der Schule?
- Haben Lesevermögen und Intelligenz etwas miteinander zu tun?
- Was brauchen die Menschen, denen Lesen schwer fällt?

Machen Sie deutlich, dass dies nur eine Annäherung an die Wahrnehmung von Menschen mit Leseschwäche ist. Für diese Menschen bewegen sich die Buchstaben beim Lesen z.B. häufig hoch und runter oder von links nach rechts. Es gibt aber auch viele andere Ursachen für Leseschwäche und Rechtschreibschwäche, die ebenfalls nichts mit Intelligenz zu haben.

Vorschläge für Weiterarbeit

Übung „bekannte Persönlichkeiten“

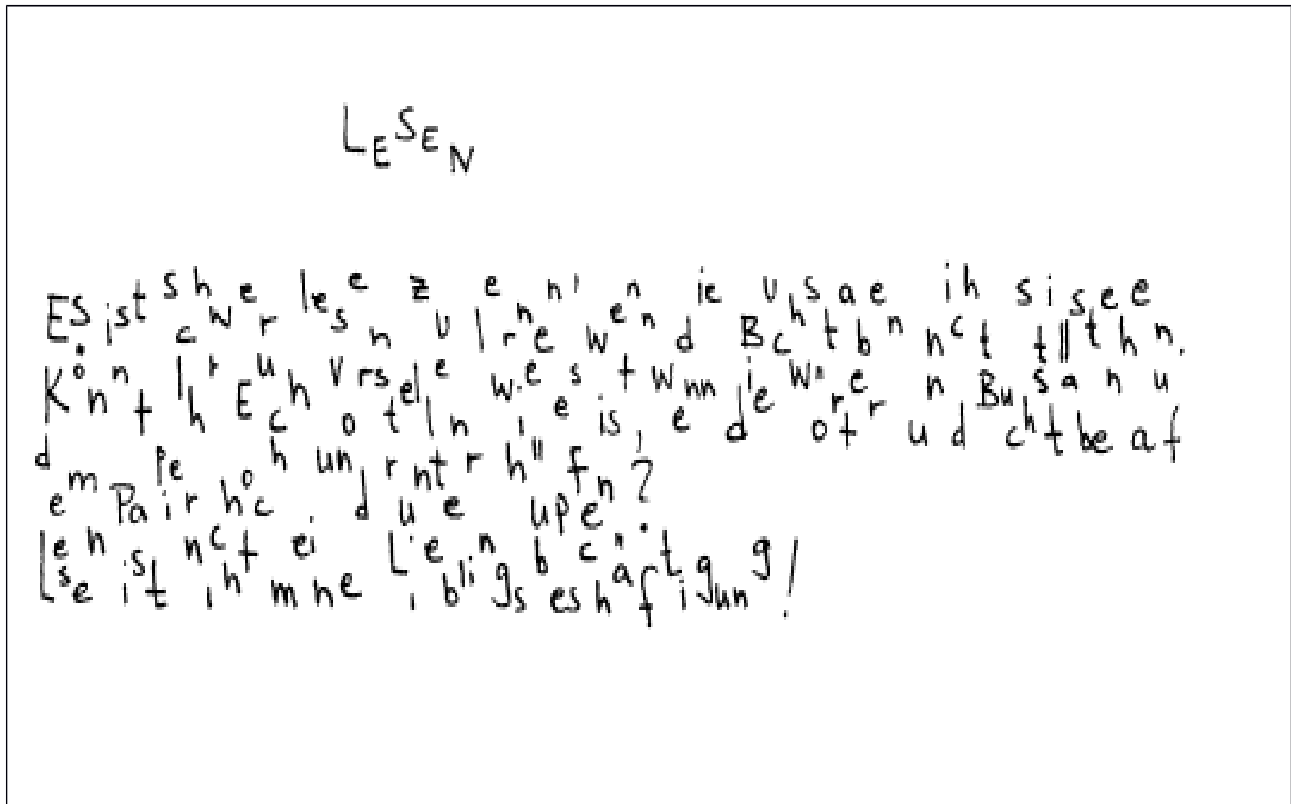
Quelle

Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V.



Material-Anhang

Arbeitsblatt „hüpfende Buchstaben“



Arbeitsblatt „Klartext“

